

Liebe Velo-Freunde

Leider beginnt auch dieser Newsletter mit **C** – Covid-19. Allerdings darf festgehalten werden, dass nebst grossem Leid, das über viele Menschen hereingebrochen ist, «Corona» auch **Positives** mit sich gebracht hat. Es hat viele Leute zum Nach-, vielleicht sogar zum **Umdenken** veranlasst – auch was das Mobilitätsverhalten betrifft. Da könnten – müssten! – wir es durchaus verstärkt mit Goethe halten: «Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah.» Die **Nähe** hat in diesen Zeiten also eine neue Bedeutung erhalten – trotz Abstandsregeln und Social Distancing. Und was ist das **beste Nahverkehrsmittel**? Genau: **das Velo**. Das haben wir, das habt ihr schon immer gewusst, und vielleicht sind inzwischen noch mehr Leute auf den Velo-Geschmack gekommen – Einiges deutet darauf hin. **Wir hoffen, ihr seid alle gut durch die vergangenen (Corona-)Wochen gekommen.**

Das Velo im Aufschwung

Wie schon erwähnt, deutet Einiges darauf hin, dass das Velofahren in den vergangenen Wochen Auftrieb erhalten hat. Klar hat das hierzulande sehr sonnige und warme Frühlingwetter geholfen, die Leute in ihrer Freizeit aufs Velo zu bringen. Ich kann mich jedenfalls nicht erinnern, in einem Frühling jemals so viele Velofahrerinnen und -fahrer unterwegs in der freien Natur angetroffen zu haben... Ein Gebot der Stunde ist es nun, diesen für den Freizeitverkehr positiven Trend **auch für Arbeits- und Einkaufswege** zu nutzen. Was andernorts (Foto rechts: Paris) möglich ist, zeigen verschiedene Medienberichte.



- «Corona macht die Schweiz zum Velo-Land» (Tages-Anzeiger, 25.04.2020)
<https://www.tagesanzeiger.ch/dank-corona-die-schweiz-wird-zum-velo-land-585759444909>
- «Mehr Platz für Fussgänger und Velofahrer» (Tages-Anzeiger, 11.05.2020)
<https://www.tagesanzeiger.ch/mehr-platz-fuer-fussgaenger-und-velofahrer-223824959877>

Gestaltungsplan Ebnet Schocherswil



Eine Geschichte, die uns bereits länger begleitet, ist Schocherswil. Ja, im Titel steht das Stichwort «Gestaltungsplan». Verschiedenste Gespräche und Mails wurden ausgelöst durch die Vernehmlassung dieses Gestaltungsplans. Mittlerweile haben wir aber erkannt: Der zu erwartende Mehrverkehr durch diese allenfalls gelegentlich gebauten Häuser wird nicht stark ins Gewicht fallen. Es geht um die grundsätzliche Verkehrsführung des Langsamverkehrs rund um Schocherswil. Während der einen oder anderen Begehung kamen wir in Kontakt mit Anwohnern, die mit einem grossen Seufzer meinten: «Meint ihr wirklich, dass jetzt endlich geschieht? Wir warten schon soooooo lange!!!» Der Handlungsdruck im Süden von Amriswil ist hoch. Der grosse Vorteil der «Gestaltungsplan-Gespräche» ist: Wir haben mittlerweile einen starken Kontakt zum Dorfverein Schocherswil. Es öffneten sich Türen zur Verkehrskommission, zu Fachleuten, dem Stadtrat. Wir bleiben am Ball und werden euch demnächst konkrete Schritte mitteilen können zu dieser «heissen Geschichte».

Fachexkursion Burgdorf

Am Sonntag, 30. August 2020 wird sich der erweiterte Vorstand auf eine Fachexkursion nach **Burgdorf BE** begeben, um sich vor Ort in die dortigen, vielfach anerkanntermassen hervorragenden Verhältnisse einweihen zu lassen, die Zweiradfahrerinnen und -fahrer in jenem Emmentaler Städtchen vorfinden. Burgdorf gilt als **Fussgänger- und Velo- Modellstadt**, hat bereits Ende der 90er-Jahre zielstrebig und innovativ in die kommunalen Veloverkehrs-Infrastruktur investiert und hat **2018 den PRIX Velostädte** gewonnen. Wir wollen uns die örtliche «Best Practice» anschauen und das Geheimnis des «Erfolgsmodells Burgdorf» herausfinden. Ein Bericht folgt.

Neues Datum 1. Hauptversammlung: Donnerstag, 24. September 2020

Velofreundliche Grüsse
der Vorstand

Joe Brägger

Joe Brägger

Christian Stricker

Christian Stricker

Bernd Tappeser

Bernd Tappeser